

Pressemitteilung

Wiesbaden, den 14. September 2023

Deutsche Sektkellereien verzeichnen 2022 steigende Nachfrage

Verbandseigenen Erhebungen zufolge haben die Mitgliedsunternehmen des Verbandes Deutscher Sektkellereien e.V. (VDS) im vergangenen Jahr insgesamt rund 284,6 Millionen Flaschen Sekt à 0,75 Litern abgesetzt. Im In- und Ausland entspricht das einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von rund 2,8 Prozent.

Auch für das reine Inlandsgeschäft weist die Statistik einen Positivtrend aus. So haben die VDS-Mitgliedsunternehmen im Kalenderjahr 2022 mit 247,9 Millionen 0,75-Liter-Flaschen rund 2,3 Prozent mehr Sekt abgesetzt als noch im Jahr 2021. Diese Tendenz setzt sich auch im ersten Halbjahr 2023 fort, in dem der Inlandsabsatz noch einmal um 6,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegen ist.

Ebenso ein Absatzplus von 7,2 Prozent erreicht der sogenannte alkoholfreie Sekt, wobei dieser ein ergänzendes Geschäft zum klassischen Schaumwein darstellt. Die alkoholfreien bzw. alkoholreduzierten Sparkling-Alternativen etablieren sich im deutschen und internationalen Schaumweinmarkt. Durch die gestiegene Qualität, eine breitere Produktvielfalt und die veränderten Ernährungsgewohnheiten der Verbraucher hat das Segment in den vergangenen Jahren an Akzeptanz gewonnen.

Auch Rosé-Sekt erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. 16,4 Prozent des Gesamtvolumens entfallen mittlerweile auf diesen Sekttyp, womit etwa jede sechste Flasche Rosé-Sekt enthält.

„Die Branche ist auf einem guten Weg, wieder das Vor-Pandemie-Niveau zu erreichen. Auch wenn die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angespannt bleiben, haben Konsumentinnen und Konsumenten das Bedürfnis nach Genussmomenten. Die Sektlaune bleibt stabil.“, erklärt Dr. Alexander Tacer, Geschäftsführer des Verbandes Deutscher Sektkellereien e.V.

Über den Verband Deutscher Sektkellereien e.V.

Der Verband Deutscher Sektkellereien e.V. (VDS) repräsentiert rund 95 % der Sektherstellung in Deutschland und engagiert sich seit über 130 Jahren für die allgemeinen gewerblichen Interessen seiner Mitglieder auf nationaler und internationaler Ebene. Als Wirtschaftsverband übernimmt der VDS darüber hinaus die Aufgabe, in fachlichen und rechtlichen Fragen zu beraten und setzt sich dafür ein, dass die Vielseitigkeit, Innovationskraft und Qualität deutscher Sektprodukte weltweit ein hohes Ansehen genießt. Der Verband Deutscher Sektkellereien e.V. verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Kontakt für Rückfragen:

Verband Deutscher Sektkellereien e.V.

Sonnenberger Straße 46

65189 Wiesbaden

Tel.: +49 611 521034

E-Mail: info@deutscher-sektverband.de

Webseite: www.deutscher-sektverband.de